

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1884

266 (28.9.1884) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 266. Erstes Blatt.

Sonntag den 28. September

1884.

Bekanntmachung.

Nr. 30302. Die Reichstagswahlen betreffend.

Die Bürgermeisterämter des Amtsbezirks werden aufgefordert, anher berichtlich anzuzeigen, wie viele Wahlberechtigte in die Wählerlisten ihrer Gemeinde eingetragen sind.

Karlsruhe, den 25. September 1884.

Großh. Bezirksamt.
v. Preen.

Großherzogliche Kunstgewerbeschule.

Das neue Schuljahr 1884/85 beginnt Montag den 20. Oktober d. J.

Der Unterricht wird in 3 Abtheilungen und nachfolgenden Lehrfächern erteilt:

Geometrisches Zeichnen, darstellende Geometrie, Beleuchtungslehre, Perspektive, architektonische und ornamentale Formenlehre, Freihandzeichnen, Figurenzeichnen und Anatomie, Flächenmalen, dekoratives Malen, Darstellen nach der Natur, kunstgewerbliches Zeichnen und Entwerfen, Modelliren, Holzschnitzen, Stillehre, Kunstgeschichte, Methodik des Zeichenunterrichts, Kalligraphie, deutscher Aufsatz und Rechnen.

Die erste Abtheilung (Vorschule) umfasst zwei Jahrescurse für ständige Schüler.

Die zweite Abtheilung (Fachschule 1—2 Jahre) umfasst folgende vier Fachcurse: A. Dekorationskurs: dekoratives Malen und figurlich-ornamentale Illustration; B. Kurs für Kleinkunst: Metallarbeiten, Keramik und Verwandtes; C. Architekturkurs: Architektur und Möbelzeichnen; D. Modellircurs: Modelliren in Thon und Wachs, Holzschnitzen.

Die dritte Abtheilung (Abendunterricht im Freihandzeichnen und Modelliren) für Lehrlinge und Gewerbsgehilfen.

Ferner bietet die Schule Gelegenheit zur Ausbildung zum Zeichenlehrer.

Anmeldungen für die erste und zweite Abtheilung sind bis längstens 1. Oktober schriftlich unter Beilage von Schul- u. Zeugnissen und Zeichnungen an die Direktion einzureichen.

Das Schulgeld beträgt für das Winterhalbjahr in der I. und II. Abtheilung 20 M., in der III. Abtheilung 10 M. und ist im Voraus zu entrichten.

Die weiteren Bestimmungen über Aufnahme, Stipendien, Schulgelddbefreiung u. sind aus dem Programm der Schule zu ersehen, welches auf Ersuchen gratis zugestellt wird.

Karlsruhe, den 1. September 1884.

Die Direktion.

Sch.

22.

An die evangelische Kirchengemeinde.

Anmeldung zur Konfirmation auf Ostern 1885.

Der Beginn des diesjährigen Konfirmandenunterrichts ist auf Montag den 6. Oktober festgesetzt.

Die Eltern oder Fürsorger, welche ihre Kinder auf Ostern 1885 konfirmieren zu lassen wünschen, werden ersucht, dieselben in der Zeit von

Montag den 29. September bis Mittwoch den 1. Oktober

bei demjenigen Geistlichen anzumelden, dessen Unterricht sie besuchen sollen. Es wird dringend gebeten, daß diese Anmeldungen von den Eltern oder Fürsorgern selbst gemacht werden. Dieselben werden von den fünf Geistlichen der Civildgemeinde — Stadtpfarrer Schmidt, Baldhornstraße 11, Stadtpfarrer Längin, Hirschstraße 48, Dekan Zittel, Erbprinzenstraße 5, Stadtpfarrer Brückner, Werberstraße 4, und Hofprediger Helbing, Erbprinzenstraße 6 — an den genannten Tagen in ihren Wohnungen entgegengenommen.

Die Angehörigen der Militärgemeinde können ihre Kinder entweder durch den Militärgeistlichen oder durch einen Geistlichen der Civildgemeinde konfirmieren lassen; doch sind dieselben bestehender Vorschrift gemäß bei Militär-Oberpfarrer Fingado, Sophienstraße 26, zum Eintrag in die Konfirmandenliste der Militärgemeinde mündlich oder schriftlich anzumelden.

Die gesetzlichen Vorschriften, nach welchen über die Zulassung zur Konfirmation entschieden wird, sind in nachstehenden Säzen der Konfirmationsordnung enthalten, die wir bei diesem Anlaß in Erinnerung bringen:

1.

Die Zulassung zur Konfirmation kann verlangt werden für diejenigen Knaben, welche bis zum 28. April, und für diejenigen Mädchen, welche bis zum 1. November des Konfirmationsjahres das vierzehnte Lebensjahr zurücklegen, die heilige Taufe empfangen haben, die erforderliche geistige und sittliche Befähigung besitzen und diejenigen religiösen Kenntnisse inne haben, welche in der obersten Abteilung der obersten Klasse der Volksschule erlangt werden.

2.

Nachricht kann erteilt werden:

1. wegen mangelnden Alters:

a. wenn Kinder durch Eintritt in auswärtige Anstalten oder durch Wegzug der Eltern in Verhältnisse kommen würden, wo keine gesicherte Gelegenheit zum evang. Religions- und Konfirmandenunterricht vorhanden wäre; diese Nachricht kann ohne Genehmigung des Oberkirchenrates nicht über ein halbes Jahr ausgedehnt werden;

b. denjenigen Knaben, welche bis zum 1. Juli das vierzehnte Lebensjahr zurücklegen, die in §. 1 angegebenen sonstigen Bedingungen erfüllen, und denen auf Grund des Schulgesetzes die Schulentlassung bewilligt worden ist, beziehungsweise voraussichtlich bewilligt werden wird;

2. wegen mangelnder Kenntnisse:

wenn wegen allzu schwacher Begabung des Kindes nicht zu erwarten ist, daß dasselbe noch erhebliche Fortschritte machen würde, sofern es jedoch im Fleiß und Betragen ein gutes Zeugnis besitzt.

Evang.-prot. Stadtpfarramt.

Schmidt.

43.

Versteigerungs-Ankündigung.

33. In Folge richterlicher Verfügung werden die dem Luchscheerer Gustav Feilbauer von hier zugehörigen, unten beschriebenen Liegenschaften am

Dienstag den 30. September l. J.,

Nachmittags 2 1/2 Uhr,

im Kommissionszimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen in meinem Geschäftszimmer, Kaisersirase Nr. 123 hier, eingesehen werden.

Beschreibung der Liegenschaften.

1. Ein in der Flucht der projectirten Verlängerung der Werberstraße einerseits und hinten neben Zimmermeister Joseph Minzinger Ehefrau, andererseits neben sich selbst gelegenen Bauplatz im Flächeninhalt von 233,55 qm nebst einer darauf errichteten einstöckigen Werkstätte und der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, taxirt 1500 M.

2. Ein gleichfalls in der projectirten Verlängerung der Werberstraße einerseits neben dem Großh. Domänenrath, andererseits neben sich selbst gelegener, hinten auf Zimmermeister Joseph Minzinger Ehefrau stehender Bauplatz im Flächeninhalt von 253,08 qm, sammt liegenschaftlicher Zugehörde, taxirt 1000 M.
Summa: 2500 M.

Karlsruhe, den 11. August 1884.

Großh. Notar

Ott.

Pfänder-Versteigerung.

22. In der Woche vom 13.—18. Oktober d. J. versteigern wir die über 6 Monate verfallenen Fahrniß-Pfänder bis zu Lit. F. Nr. 10000. Die Erneuerung derselben ist noch bis zum 6. Oktober d. J. zulässig.

Karlsruhe, den 19. September 1884.

Städtische Spar- und Pfandleihkasse-Verwaltung.

XXIII. Congress für innere Mission.

Für die Gastfreundschaft, welche von zahlreichen Einwohnern hiesiger Stadt gegen die auswärtigen Besucher des Congresses geübt worden ist, wie überhaupt für die thätige Beihilfe so vieler Gemeindeglieder zu den Zwecken des Congresses, wodurch die Aufgabe des Lokalkomitees wesentlich erleichtert worden ist, erlaubt sich das Letztere hiermit seinen herzlichsten Dank auszusprechen.

Auch von den auswärtigen Mitgliedern des Congresses ist deren dankbare Gesinnung gegen die Bewohner Karlsruhe's vielseitig ausgesprochen worden, und hat der Vorsitzende des Congresses am Schluß desselben dieser Gesinnung einen warmen Ausdruck verliehen.

Das Lokalkomitee:

Schmidt, Stadtpfarrer.

Karlsruher Reiter-Verein.

In Folge Antrages des 3. Badischen Dragoner-Regiments Prinz Karl Nr. 22, hat das Directorium beschlossen, die auf den 9. November dieses Jahres proponirten Rennen ausfallen zu lassen. Die betreffenden Propositionen werden hiermit zurückgezogen.

Karlsruhe, den 25. September 1884.

Das Directorium.

Freiwillige Feuerwehr.

III. Compagnie.

2.1. Montag den 29. September, Abends 4 1/2 Uhr, Uebung.

C. Hollenweger.

Bekanntmachung.

Zum Ausverkauf im Konkurse C. Sinsheimer bleibt der Laden, Kaiserstraße 113, Sonntag den 28. und Montag den 29. d. Mts. geschlossen und folgt Fortsetzung Dienstag den 30. d. Mts., Vormittags 9 Uhr.

Karlsruhe, 26. September 1884.

Feederle, Konkursverwalter.

Wohnungen zu vermieten

3.2. Bahnhofstraße 34 ist im Seitenbau im 1. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern mit Zugehör auf den 23. Oktober um den Preis von 170 Mark an eine kleine Familie zu vermieten. Zu erfragen im Gartenbau daselbst.

Bahnhofstraße 38 sind im 2. Stock zwei Wohnungen, die eine aus 4 und die andere aus 3 Zimmern bestehend, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

3.2. Durlacherstraße 25 ist auf den 1. Oktober eine kleine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und 1 Küche, zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 70.

2.2. Kaiserstraße 40 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov., Küche und Keller sogleich oder auf 23. Oktober an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 38 im Herrenkleider-Geschäft.

Kriegstraße 102 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, 2 Mansarden nebst Zugehör und Benutzung des Gartens, per 23. Oktober event. auch etwas früher zu vermieten.

*4.3. Lessingstraße 21 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern sammt Zugehör, auf 23. Oktober oder sogleich zu vermieten. Näheres Lessingstraße 22 im Laden.

*2.2. Luisenstraße 14 ist eine schöne Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche und Zugehör im 3. Stock auf 23. Oktober zu vermieten.

Schützenstraße ist ein 2. Stock mit 5 schönen Zimmern und Zugehör, Gas- und Wasserleitung, sogleich oder auf Oktober zu vermieten. Wo? zu erfragen Marienstraße 26, 2. Stock.

Berberplatz 33 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und sonstigem Zugehör, nach der Neuzeit eingerichtet, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

Eine schöne, abgeschlossene Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern, Mansarde, Keller, Holzremise, Gas- und Wasserleitung etc., ist sofort zu vermieten: Spitalstraße 45, zunächst dem Markgräflichen Palais.

*3.3. Im westlichen Stadtteil ist der 1. Stock eines vor 6 Jahren erbauten Hauses, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Offerten unter A. Z. an das Kontor des Tagblattes.

Eine Mansardenwohnung, im 2. Stock, von 3 Zimmern und Zugehör ist auf 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Schützenstraße 47 im Vorderhaus im 1. Stock.

Zu vermieten auf sogleich oder später in schöner, gesunder und freier Lage: eine elegante Herrschaftswohnung von 8-10 großen Räumen (Saal, Nebenraum, Speisezimmer, großen Schlafzimmern etc.) mit und ohne Stallung und Gartengebrauch. Näheres Nowack-Anlage 11 im 5. Stock.

Eine elegante Bel-Etage in der Nähe des Bahnhofes, in ruhigem Hause, bestehend aus sechs ineinandergehenden Zimmern, worunter Salon, Küche, 2 Kellerabteilungen, Waschküche, Trockenschrank etc., 3 heizbaren Mansarden, ist auf 23. Oktober zu mäßigem Preise zu vermieten. Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung. Näheres Wielandstraße 2, parterre, oder bei E. Kreuzbauer, Kaiserstraße 110.

Bahnhofstraße 34

sind im 2. Stock des Vorderhauses 2 oder 3 Zimmer mit Zugehör, ohne Vis-à-vis, auf den 23. Oktober oder auch früher beziehbar zu vermieten. Gärtchen vor dem Hause; auch ist die Wohnung mit Glasabschluss versehen. Zu erfragen im Gartenbau daselbst. 3.2.

Kaiserstraße 166

ist der 3. Stock, bestehend aus 6 eleganten Zimmern nebst Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Einzusehen ist die Wohnung von 11-1 Uhr und von 4-6 Uhr.

Daselbst ist auch die Parterrewohnung mit 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern und 2 Mansarden auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung eignet sich auch für ein besseres Bureau oder ein gros-Geschäft; auch kann ein Laden erstellt werden. Einzusehen von 3-5 Uhr. Näheres bei Herrn W. Gutekunst oder Kaiserstraße 166 im Hinterhaus.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

4.2. Kaiserstraße 40 ist ein Laden mit Wohnung von 2-4 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 38 im Herrenkleider-Geschäft.

Wohnungen zu vermieten:

Bahnhofstraße 4 der 3. Stock von 6 Zimmern, Mühlburger Allee 7, hinter'm Gymnasium, der 2. Stock von 8 Zimmern, Mühlburger Allee 21, eine Villa zum Alleinbewohnen, von 12 Zimmern.

Auskunft ertheilt der Eigentümer: Veiertheimer Allee 2 im 2. Stock.

Auf 23. Oktober oder später sind Lammstraße 4 im Neubau zu vermieten:

1 großer Laden mit großem Arbeitsraum und mit Kontor sowie Wohnung im 4. Stock von 4 Zimmern, Küche und Zugehör.

Waschküche und Trockenschrank im Hause. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Ritterstraße 12 ist ein Laden mit Spezerie-Einrichtung, oder auch für ein anderes Geschäft geeignet, mit Wohnung und Zugehör unter günstigen Bedingungen auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Laden zu vermieten.

Kaiserstraße 88, neben dem Museum, ist ein großer Laden mit zwei anstoßenden Zimmern auf den 23. Oktober zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Wohnung dazu gegeben werden. Näheres bei Gustav Oberst, Ecke der Kaiser- und Lammstraße. 6.4.

Für Schreibmaterialisten.

2.2. Gartenstraße 13, gegenüber dem neuen Schulhaus, ist ein großer Laden mit oder ohne Wohnung sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

Zimmer zu vermieten.

Adlerstraße 8, eine Etage hoch, ist ein schönes, möbliertes Zimmer zu vermieten.

3.3. Ein hübsch möbliertes Zimmer im zweiten Stock, und auf die Straße gehend, ist jetzt oder später an einen soliden Herrn zu vermieten. Auch wird demselben die Mitbenützung eines Pianinos gestattet. Zu erfragen Wilhelmstraße 39 im 2. Stock.

*3.3. Durlacherstraße 9 ist im 3. Stock, auf die Straße gehend, ein großes Zimmer mit Speicher und Wasserleitung an eine kleine Familie auf 1. Oktober zu vermieten.

*2.2. Ein schön möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf 1. Oktober billig zu vermieten: Marienstraße 27 im 2. Stock.

*3.2. Ein möbliertes Zimmer, mit Aussicht auf die Straße, ist zu vermieten: Rüppurrerstraße 36 im 3. Stock.

2.2. Zwei ineinandergehende, unmöblierte Zimmer mit freier Aussicht sind sofort oder später billig zu vermieten: Kaiserstraße 19, 3. Stock.

Kaiserstraße 231, in der Nähe der Infanteriekaserne, sind mehrere möblierte Zimmer einzeln oder zusammen, auch mit Pension, zu vermieten.

2.2. Luisenstraße 52 ist im 3. Stock per sofort ein einfach möbliertes Zimmer mit einem oder zwei Betten zu vermieten.

Auf 1. Oktober ist ein gut möbliertes Balkonzimmer mit oder ohne Pension zu vermieten: Ecke der Bahnhof- und Marienstraße 2.

Luisenstraße 46 ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten.

Pension-Anerbieten.

3.2. Bei einer anständigen Familie ist auf 1. Oktober ein gut möbliertes Zimmer an einen jungen Mann (Schüler) oder an ein Fräulein bei billiger Berechnung zu vergeben. Zu erfragen Akademiestraße 15 im Seitenbau im 2. Stock.

Werkstätte-Gesuch.

3.3. Eine Werkstätte für Schlossereibetrieb innerhalb der Altstadt wird auf 23. Oktober gesucht. Gefällige Offerten an J. Bräcke, Bähringerstraße 70.

Dienst-Anträge.

*2.2. Ein Mädchen, welches einer guten bürgerlichen Küche selbstständig vorsehen kann, findet bei einer kleinen Familie auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 35 im Laden.

— Herrschafts- und Restaurationsköchinnen, bessere und angehende Zimmermädchen, Bonnen, Kammerjungfern, Haushälterinnen, Kindermädchen, Kinderfrauen, Haus- und Spülmädchen, Mädchen, welche bürgerlich und einfach kochen können und gerne Hausarbeit verrichten, sowie einfache und feine Kellnerinnen finden sofort und auf Michaeli hier und nach auswärts dauernde und lohnende Stellen durch **Fr. Kaut's Stellen-Bureau**, Waldstraße 37, parterre.

U. Sch. Dienstpersonal aller Branchen findet stets die besten Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

Dienst-Gesuche.

5.4. Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und Hausarbeit besorgt, sowie ein Zimmermädchen suchen per Michaeli Stellen. Näheres durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

Eine gesunde, kräftige Schenkammer wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Zu erfahren im Kontor des Tagblattes. *2.2.

Kellnerin-Gesuch.

*2.2. Ein einfaches, braves Mädchen wird so gleich als Kellnerin gesucht. Näheres Kronenstraße 19 (Reichs-Abler).

T. Kellnerinnen, bessere, finden vorzügliche Stellen durch das Haupt-Placirungsbureau von **K. Tröster**, Karl-Friedrichstraße 3. 7.6.

T. Dienstmädchen finden auf's Ziel vorzügliche Stellen hier und nach auswärts durch das Haupt-Placirungsbureau von **K. Tröster**, Karl-Friedrichstraße 3. 13.12.

T. Dienstpersonal aller Art findet stets die besten Stellen hier und nach auswärts durch das Haupt-Placirungsbureau von **K. Tröster**, Karl-Friedrichstraße 3.

Fuhrknechte

mit guten Zeugnissen können eintreten. **Karlsruher Abfuhrunternehmen**, 2.2. Bittel 32.

Beschäftigungs-Gesuch.

3.3. Ein verheiratheter Beamter möchte zu Hause in freien Stunden die Fertigung von schriftlichen Arbeiten, Abschriften, rechnerische Gegenstände etc. übernehmen. Pünktliche und zuverlässige Arbeit wird zugesichert. Gest. Offerten an das Kontor des Tagblattes unter **N. 39** erbeten.

Empfehlung.

2.2. Eine Kleidermacherin empfiehlt sich im Anfertigen von Damen- und Kinderkleidern bei billigster Berechnung. Näheres Luisenstraße 52 im 3. Stod.

Haus-Verkauf.

*2.2. Ein kleines Wohnhaus, in dem schon seit Jahren eine Wirthschaft betrieben wird, welches sich aber auch für ein Mehlger- oder Bäckereigeschäft eignen würde, ist sofort aus freier Hand unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Franko-Offerten werden postlagernd Karlsruhe sub Nr. 1001 erbeten.

Verkauf von antiken Möbeln: 1 Sekretär, 1 Kommode mit Aufsatz, 1 Garderobeschrank, alles sehr schön: Kronenstraße 16.

Garnituren in Plüsch.

3.3. 4 Stück neue, angefertigte Garnituren, 2 in dunkelrothem Plüsch mit Fauteuils sowie in Rips u. Fantasiestoffen, Chaises-longues, Divans Fauteuils mit Einrichtung zu sehr niedergestellten Preisen und solider Ausführung, mehrere einzelne Sophas von 40 Mark an, Vorhanggalerien und Parterres, sämtliches zu ausnahmsweise billigen Preisen bei **A. Weber**, Tapezier- und Möbelhandlung, Hebelstraße 4 beim Marktplatz.

Verkaufs-Anzeige.

*2.2. Eine feine Uniform eines Einjähr.-Freiwilligen vom Grenadier-Regiment, kaum gebraucht, kann billig abgegeben werden: Amalienstraße 85 im 2. Stod.

Blooker's holländ: Cacao

das beste leichtlösliche Fabrikat, ist preisgekrönt mit vielen goldenen Medaillen. 1/2 K^o genügt für 100 Tassen. Vorräthig in allen feinen Geschäften der Branche. Fabrikanten J.&C. Blooker, Amsterdam.

Hiermit die ergebenste Anzeige, daß mein Lager mit den neuesten Stoffen für die Herbst- und Winterfaison auf's Vollständigste assortirt ist und empfehle dieselben zur Anfertigung nach Maas unter Zuficherung moderner Arbeit bei billigster Berechnung.

J. Blochmann,
Kleidermacher,

Kaiserstraße 66, eine Treppe hoch.

Den Empfang sämtlicher Neuheiten in Hüten, Formen, Federn, Bändern, Samnten, Agra-fen, Schleiern in allen Farben zeige ich empfehlend an. Besonders mache ich auf eine Parthie billiger Strauß- und Fantasiefedern und eine große Auswahl Mützen zu den billigsten Preisen aufmerksam.

Hochachtungsvoll

Bertha Neiter, Modes,
Herrenstraße 30, am lath. Kirchenplatz.

Bei herannahender Saison erlaube ich mir, meinen geehrten Kunden die ergebenste Mittheilung zu machen, daß sämtliche Neuheiten bereits eingetroffen sind und empfehle mich einem ferneren gütigen Wohlwollen bestens.

Hochachtungsvoll

Eduard Bösch, Kleidermacher, Kaiserstraße 104.

Matrosen-Mützen,
seidene und Stoff-Mützen,
Cravatten und Hosenträger

empfehl

A. Lindenlaub, Kaiserstraße 195.

Die **Färberei & chem. Waschanstalt**

von **Ed. Printz,** 4.4.

Ed. Printz,

10 Erbprinzenstraße 10,

empfehl sich im Färben und Reinigen von Herren- und Damenkleidern jeder Art zu billigstem Preise.

Ankauf

von Herren- und Damenkleidern, Betten, Weißzeug und Möbeln, welche sehr gut bezahlt werden.
 Frau **Lazarus** aus Bruchsal.
 Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber **Trisler** vor dem Bahnhof, und bei dem Octroierheber am Mühlburgerthor abgeben.

Ankauf

von getragenen Kleidern, Schuhen, Stiefeln, Betten u. s. w., besonders mache aufmerksam, daß ich auch alte Cylinderhüte kaufe, und zahle die höchsten Preise.

A. Dwig, Durlacherstraße 60.
 Auf Verlangen werden die Gegenstände im Hause abgeholt.

T. Wirthschaften 63.
 werden von tüchtigen bemittelten Oberkellnern und Wirthen zu pachten gesucht durch **S. Tröster**, Geschäfts-Agent in Karlsruhe.

Klavier-Unterricht.

*6.6. Anmeldungen neuer Schüler nimmt entgegen **C. Weber**, Bestenbstraße 58 im 3. Stock.

4.4. **A music-teacher (lady) with ten years experience in teaching in Germany and abroad, wishes for some English or French pupils. Particulars at the office of the Tagblatt.**

Tanz-Unterricht.

Mein Unterricht beginnt im Monat October d. J. Anmeldungen nimmt jeden Tag entgegen

A. Beauval,

Hofballetmeister und Tanzlehrer,
 wohnt: Leopoldstraße 45.

Tanz-Unterricht.

14.10. Die ergebene Anzeige, daß mein Tanz-Unterricht den 15. October für Damen und Herren beginnt. Gefällige Anmeldungen nimmt entgegen

B. Klumpp, Tanzlehrer,
 Scheffelstraße 4, parterre.

Tanz-Unterricht.

Derfelbe beginnt Anfangs October. Anmeldungen werden täglich Nachmittags von 1—3 Uhr in meinem Saale, Kaiserstraße 170, entgegen genommen.

Ad. Uetz.**Tanz-Unterricht.**

Derfelbe beginnt im Monat October wieder.

S. Zeis, Tanzlehrer,
 6 Herrenstraße 6.

Vorzügliche weiße Tafelweine
 und zwar badische, pfälzer und rheinheffische Gewächse
 per Liter zu 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70, 80 und 90 Pfg. in Fäßchen von 20 Liter an, empfiehlt die Weinhandlung

Max Homburger,
 30 Kronenstraße 30.

Proben können stets in meinen Kellereien vom Faß entnommen, wie auch in's Haus geliefert werden.

Reinen Blumen-Honig

unter Garantie
 per Pfund M. 1 empfiehlt

H. Zoller,
 43 Ecke der Schützen- und Marienstraße 43.

Hutfabrik

L. Ph. Wilhelm,

Ecke der Kaiser- & Herrenstrasse 19.

Ich beehre mich, die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich meine

Modell-Ausstellung

Montag den **29.** September eröffne.

In allen Neuheiten der Saison ist mein Lager auf das Reichste ausgestattet und bietet namentlich mein grosser Bestand in garnirten

Damen- & Kinderhüten

die mannigfaltigste Auswahl.

Zugleich empfehle ich mein Lager in

Filz-Hüten

in schwarz, grenat, cardinal, braun, tabac, marineblau, beige, reseda etc., in

Sammt & Bändern

in allen Modefarben sowie eine überreiche Auswahl in

Aigrettes,

Fantasie- & Straussfedern.

Umänderungen sowie das **Färben, Façoniren** getragener Hüte wird rasch und auf's Beste ausgeführt.

Hutfabrik L. Ph. Wilhelm,

Ecke der Kaiser- und Herrenstrasse 19.

**Neues Sauerkraut,
eingemachte Bohnen,
Essiggurken**

sind fortwährend zu haben bei
J. W. Hofmann,
Werderplatz 42.

Sträßburger Sauerkraut
in frischer Sendung à 15 Pf. per Pfund
empfiehlt **L. Fritz.** *2.2.
Marienstraße 43, Ecke der Werderstraße.

Gier! Gier! Gier! 2.2.
frische Oberländer **Butter**, ächte Mainzer
Sauerkäse, selbsteingeschnittenes **Sauer-**
kraut, **Essig-** und **Salzgurken**, einge-
machte **Bohnen** empfiehlt billig
B. Kühn, Herrenstraße 16.

Höpfner'sches Lagerbier
in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen empfiehlt 3.2.
And. Dörtzbach,
Ecke der Bürger- und Blumenstraße.



Feinstes und angenehmstes Parfüm für
das Taschentuch, aus den lieblichsten
Blumendüften zusammengesetzt, em-
pfeht sich seiner belebenden, nerven-
stärkenden Wirkungen wegen als unent-
behrlicher Begleiter der eleganten Welt
für Theater, Concert und Ball.
Zu haben in allen besseren Parfümerie-
handlungen.
Preis per Flasche M. 1.50.

Vor Nachahmungen unseres „Deutschen Blumengeistes“, wozu
den unsern ähnliche Flaschen und ebenfalls ähnliche Etiketten dienen, wird
gewarnt. Nur solche Flaschen, die mit unserer deponirten Fabrikmarke ver-
sehen sind und denen eine Gebrauchsanweisung auf rosa Papier beigegeben
ist, sind als echt zu betrachten.

**6% Buffalo-Pittsburg-Western-Bonds,
6% consolid. Buffalo-New-York-Philad.-Bonds.**

Der Unterzeichnete erbietet sich, Interessenten Auskunft über die
Vorschläge des Comites zu ertheilen und Coupons zum Anschluß an
das Arrangement zu übernehmen. 2.1.

Ignaz Ellern, Karl-Friedrichstraße 6.

PARFUMERIE GALANTERIE

Friedrich Blos
S. Wolff & Sohn's Detail
Kaiserstrasse 104.
empfiehlt das Neueste in 3.3.

Portemonnaies, Cigarren-Etois etc.

Das Vorzüglichste zur Verdichtung eines dünnen Haarwuchses
bei Herren sowohl als ganz besonders bei Damen
von ausgezeichneter Wirkung ist das in
England schon längst, beinahe stets
nach dem Haarschneiden
angewandte

Für
sorgfältige Ausführung
obiger Manipulation empfiehlt sich

H. Delpy, Friseur,
Kaiserstraße 156, gegenüber der Infanteriekaserne.

August Schulz,
Sebrinsenstrasse 29,
empfiehlt sein reichhaltiges Lager in
Herrenhemden,
Kragen und Manschetten,
Cravatten, Slipsen, Cachones,
Unterhosen, Unterjacken, Socken,
Arbeitshemden, Blousen, Vorhemden,
Flanellhemden, Nachthemden.
Hemden-Einsätze.
Taschentücher.
Damen- und Kinderwäsche.
Shirtings, Madapolams, Baumwolltuch,
Oxford-Shirtings, Leinen, Bettuchleinen,
Flanell, Baumwollflanell, Barchent,
Liqués, Handtücher, Schürzenzeug etc.
Billige aber feste Preise.

STRASSE CARLER STRASSE

Bazar Raupp, 3
3 Karl-Friedrichstraße 3.

Ich zeige hiermit verehrlichem hiesigen Publikum ergebenst an,
daß ich mein Geschäft durch Erbauung einer

Verkaufshalle
mit permanenter Ausstellung
bedeutend vergrößert habe.

Ich bitte meine werthe Kundschaft, das mir bisher geschenkte
Interesse in meinen Unternehmungen wach zu halten und lade zum
Besuche meiner Ausstellung, welche reichhaltige Neuheiten zu bekannt
billigsten Preisen repräsentirt, hiermit ergebenst ein.

Hochachtungsvoll!

Carl Raupp.

5.2. KRAUFF BAZAR

Hemden nach Maass

sowie

Wäsche jeder Artliefert unter Garantie für gutes
Sitzen zu bekannt billigen Preisen**August Sonntag,**

Ecke der Kaiser- und Balbstraße.

Normal-**Hemden,
Jacken,
Hosen,
Hemdosen,
Socken**für Herren,
Damen
und
Kinder.**System Prof. Dr. Jäger.**Volle Garantie für absolut **reine** und
beste Qualität **Wolle**. **Naturfärbte**
Farben sowie **richtige** Façon nach Vor-
schrift. — Jedes Stück mit amtlich regi-
strirter Schutzmarke und Garantiestempel
versehen.Anfertigungen nach Maass werden bestens
besorgt; schriftliche Bestellungen **promptest**
ausgeführt.**Heinrich Cramer,**

189 Kaiserstrasse 189

**Herren-, Damen-
u. Kinder-Wäsche****Jeder Art,****complete Ausstattungen**liefert unter Garantie vorzüglicher Stoffe
und gediegener Arbeitdie **Wäscheabrik** von**Himmelheber & Vier,**

Kaiserstrasse 171.

Krausen

und

Krausenreste,große Parthie, darunter das Aller-
neueste**à 10 Pfg.**

und höher empfiehlt

Oscar Beier,Ritterstraße 4,
6.3. Kaiserstraße 141.**Federn u. Flaum**werden nunmehr auch in kleinen Quan-
titäten abgegeben.**Heinrich Cramer,**

189 Kaiserstrasse 189.

!! Ausverkauf !!Die noch von vorigem Herbst und
Winter zurückgebliebenen Waaren,bestehend in fertigen **Paletots**, **completten Anzügen**, **Schlaf-
röcken**, **Joppen**, ferner **Knaben-Anzüge** und **Knaben-
Paletots** werden von heute ab vollständig ausverkauft und sind
die Preise derart herabgesetzt, daß einem Jeden Gelegenheit ge-
boten wird, seinen Bedarf fast für**= die Hälfte des
früheren Preises =**

sich zu beschaffen.

Für die Haltbarkeit dieser Waaren übernehme
ich jede Garantie.**N. Breitbarth****(Kaiser- u. Lammstraße-Gcke).**

2.2.

Das Möbelmagazin

vereinigter Schreinermeister e. G. in Karlsruhe i. B.,

223 Kaiserstraße 223,

empfiehlt:

einzelne Möbel

sowie

vollständige Zimmereinrichtungenund übernimmt **Tapezierarbeiten** und **Reparaturen** jeder Art.

Solide, prompte und sthlgerechte Ausführung.

6.1.

Billigste Preise!**Schuh- und Stiefel-Lager
Franz Zink,**

162 Kaiserstraße 162,

empfiehlt für die Herbst- und Winteraison sein reichhaltiges Lager vor-
züglich gearbeiteter**Herren-, Damen- und Kinderschuhwaaren**

bei billigst gestellten Preisen.

Reparaturen prompt und billigst!

Das
Schuhwaaren-Geschäft

von 32.

J. & S. Hirsch,

Ecke der kleinen Kirche,

empfiehlt für den

Herbst und Winter

in nur frischen und neuen Sendungen alle Sorten Filz-, Tuch- und Lederschuhwaaren in der allergrößten Auswahl und zu staunend billigen, aber festen Preisen:

Damen-Filz- und Tuch-Knopf- und Zugstiefel,

Damen-Kid- u. Chevreaugleder-Knopfstiefel,

Damen-Kid- u. Chevreaugleder-Zugstiefel,

Damen-Bachette-Leder-Zugstiefel (Passe-poil),

Damen-Kalbleder-Knopfstiefel,

Damen-Kalbleder-Zugstiefel mit Wollfutter,

Damen-Filz-Knopfstiefel (Jägerfutter),

Damen-Filz-Schnürstiefel (Rohlederbesatz),

Damen-Filz-Schnürstiefel (Lacklederbesatz),

Filz-Pantoffeln mit und ohne Absätze in allen erdenklichen Sorten und größter Auswahl,

Herrenzug- und Schaftstiefel aus den bestrenommirten Fabriken, nur anerkannt gute Qualitäten.

Für Mädchen:

alle Sorten Filz-Knopf-, Zug- und Schnürstiefel, Sackstiefel sowie große Auswahl in Filz-Pantoffeln.

Für Knaben:

Zugstiefel in Roth-, Kind- und Kalbleder,

Sackstiefel, extrahohe, Bergsteiger, zweifelhlig, anerkannt das Beste für Knaben.

Für Kinder:

alle Sorten Filz- und Leder-Ohrschuhe, Filz- u. Knopfschnürstiefelchen.

Ferner empfehlen:

Ballschuhe in Bronze-, Kid- und Glacéleder in großer Auswahl und schöner Ausführung sehr preiswürdig.

J. & S. Hirsch,

Ecke der kleinen Kirche,

133 Kaiserstraße 133.

C. M. Meyer,

Blumenfabrik, Fuß- u. Modegeschäft,

en gros, Kaiserstraße 167, en détail

zwischen Ritter- und Herrenstraße.

Grösste
Auswahl.



Preise
anerkannt
sehr billig.

Meiner hochgeschätzten Kundschaft zeige hierdurch das Eintreffen sämtlicher Neuheiten für die Herbst- und Winter-Saison ergebenst an und lade zum Besuche meines bestaffortirten Lagers höflichst ein.

I. Putzartikel.

Großes Lager in Filzhüten jeder Art, garnirt und ungar- nirt, für Damen, Mädchen und Kinder, sowie Samme, Stoffe, Bänder, Strauß- und Fantasie-Federn, Agraffen, Nigrettes etc. etc.

II. Besatzartikel für Damen-Confection:

schwarze und farbige Spitzen, Fransen, Ornamente, Fou- rogères, Schnüre und sonstige Artikel zur Garnirung von Damen- Kleidern und Mänteln.

Tressen

als Neuheit dieser Saison in verschiedenen Qualitäten in schwarz und farbig, worauf ich meine verehrliche Kundschaft besonders aufmerksam mache.

NB. Bitte genau auf Firma und Hausnummer zu achten.

Das Möbeltransport-Geschäft

von
Nikolaus Neidig sen.

empfiehlt sich zu Umzügen sowohl im In- als nach dem Auslande und in der Stadt unter Garantie bei reeller und pünktlicher Besorgung mit gedecktem Möbelwagen, nach neuester Con- struktion gebaut. Bestellungen werden entgegen- genommen bei Herrn Kaufmann Pfeiffer, Kreuzstraße 10, und für N. Neidig, Leopold- straße 19 im Hinterhaus im 3. Stock oder unten in der Werkstätte. Bei Briefen oder Postkarten bitte ich, den Vornamen beizufügen.

Hochachtungsvoll

Nikolaus Neidig sen.



Heilgymnastische Anstalt.

Hiermit zeige ich an, daß ich von jetzt ab folgende heilgymnastische Kurse abhalte:

1. Eine allgemeine Kurstunde für Kinder und zwar Mittwochs und Samstags um 4 Uhr, an den übrigen Tagen um 5 Uhr;
 2. Eine Kurstunde für Damen des Vormittags;
 3. Eine solche für Herren des Abends.
- Beste Referenzen über bisherige Erfolge liegen zur gefälligen Einsicht in der Anstalt auf.

Th. Zahn,

4.4. Stephanienstraße 19.

Für Zahnleidende.

— Rationelle Behandlung in Zahn- und Mundkrankheiten, Plomben kunstgemäß und dauerhaft. Zähne und Gebisse werden schmerzlos eingesetzt. Für Schönheit und Zweckmäßigkeit garantiert.

Jean Eckert, Lammstrasse 8 im 2. Stock.

Cedern, Palmen, große weiße Herzen billigt bei

M. S. Homburger,
Bähringerstraße 37.

Bierforke

in bekannter feiner Qualität, 1000 Stück M. 4.—, 100 Stück 45 Pf., empfiehlt

And. Dörtzbach,
Ecke der Bürger- und Blumenstraße 21.

Tafelhahnen

in großer Auswahl zu den billigsten Preisen empfiehlt

J. W. Hofmann,
3.3. Werderplatz 42.

Zur gefälligen Beachtung.
*2.2. Herren- und Knaben-Anzüge werden modern und schön sitzend angefertigt, sowie auch getragene Kleider ausgebessert, gereinigt und pünktlich besorgt bei **F. Miltner,** Waldstraße 22, parterre.

Bettroste und Matratzen
werden billigt in und außer dem Hause umgearbeitet bei **Fr. Klinger,** Tapezier, Kaiserstraße 41.

Rohr- und Strohstühle
werden billig geflochten sowie Möbel auf das Feinste aufpoliert und repariert in und außer dem Hause bei **J. Bopp,** Schreinermeister, Waldhornstraße 19, parterre. *3.3.

Möbeltransport-Geschäft.

Unterzeichneter empfiehlt sich zu Umzügen für hier und auswärts und sichert nebst pünktlicher Bedienung billige Preise zu.

Achtungsvoll
Ludwig Maier, Kronenstraße 41.
NB. Auch werden gebrauchte Möbel gekauft resp. an Zahlung genommen. *2.2.

Möbeltransport.

2.2. Anfangs Oktober gehen zwei Möbelwagen nach **Pichtenthal.** Etwaiger Transport könnte retour billig befördert werden.

J. Hausmann, Akademiestraße 28. 3.3.

FELS VOM ZUM MEER

ist die verbreitetste, weit gediegenste, amüsanteste u. am schönst. illustr. Monatschrift. Die Rom. ihrer Mitarbeit. wird v. Best. z. Best. glänzender. So darf, S. F. z. M. soeben e. Aufsatz v. **Generalfeldmarschall Graf Moltke** veröffentlichten, sowie Illustrationen, welche unt. Leitung d. dtisch. Konf. Dr. G. Nachtigal in Afrika f. „S. F. z. M.“ gezeichnet wurden, ferner hochinteressante Aufsätze über die Verdienste „Vom Fels zum Meer“ ist für

erscheinung d. Gegenwart“ v. F. v. Solhendoff, den „Selbstmord in d. Tierwelt“ v. W. Breher etc., sowie Romane u. Novellen, unsrer gelehrten. Erzähler. „S. F. z. M.“ ist d. glückliche Vereinigung d. Bornehmheit exlusiver Reueen mit d. Gemüthlichkeit, Wärme u. Allgemeinerkündlichkeit eines Familienblattes. Man verlange, um d. reichen gediegenen Inhalt kennen z. lernen, ein Probeheft i. d. nächst. Buchhdlg. od. Stäberped. Soeben beginnt der neue Jahrgang. Beste Zeit zum Abonnement. Inserate besonders empfohlen.

Wir empfehlen

Journal-Lesezirkel.

(60 verschied. Journale.)
Abonnements zu sehr günstigen Bedingungen.
Wöchentl. 1malig. Wechsel.
Prompteste Bedienung.
Preise je nach Wahl der Journale.

z. B. Gartenlaube, Das neue Blatt, Hausfreund, Sonntagsblatt, **Deutsche Illustrirte Zeitung (Berlin),** zusammen vierteljährlich M. 2.50.

Ver sendung auch nach auswärts.
Bezugsbedingungen umsonst und portofrei.

Wacklot'sche Buchhandlung, Karlsruhe, Waldstraße 10/12.

Knaben-Kapelle.

Mit 1. Oktober d. J. beginnt ein neuer **Kursus,** in welchem wohlgezogene, talentvolle Knaben, welche das 10. Lebensjahr zurückgelegt haben, Aufnahme finden.

Anmeldungen nimmt der ergebenst Unterzeichnete täglich Nachmittags von 4 bis 6 Uhr entgegen. **M. Glück,** Kapellmeister, Ruppurrerstraße 86, neben dem Augarten.

* Die Eröffnung meines neu hergerichteten Gasthauses mit Fremdenzimmern zum

Darmstädter Hof,

Kreuzstraße 2,
beehre ich mich einer geehrten hiesigen Einwohnerschaft und Umgebung ergebenst anzuzeigen. Durch gute Speisen, Getränke und aufmerksame Bedienung werde ich bestrebt sein, das mir früher so reichlich geschenkte Vertrauen aufrecht zu erhalten.

Achtungsvoll zeichnet
K. Landauer.

Estelmann's Weinstube,

Ecke der Hirsch- und Kaiserstraße 231.

— Täglich reichhaltige Speisefarte, **ächte** Oberländer und Pfälzer Weine, einfachen und feinen Mittagstisch zu mäßigem Preise in und außer Abonnement.

Neuen Hambacher,

selbst gekeltert,
im Restaurant Schüssler.

Preiskegeln

im **Gasthaus zum Falken,**
Ruppurrerstraße 23.

Auf der neu erbauten Regalbahn habe ich Sonntag den 21. d. M. ein Preiskegeln eröffnet. Gabenwerth M. 500. Hierzu ladet Kegelfreunde höflichst ein

L. Latsch.